Der Landrat

Beratungsergebnis

der 11. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 31.01.2022

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

7. Verabschiedung des Haushaltes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Stellenplan

7.3 Mittel für die Anschaffung von mobilen Geschwindigkeitsdisplays
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.01.2022 - DS-Nrn.: 5637, 5637/1 -

Die FDP-Fraktion führte zunächst aus, dass Geschwindigkeitsdisplays geeignet seien, um Autofahrer an bestimmten Stellen zu sensibilisieren, ohne dass direkt Bußgelder verhängt würden. Der von der Verwaltung eingebrachte Vorschlag gehe ihr nicht weit genug, weil danach lediglich die beiden nicht mehr voll einsatzfähigen Geräte durch neue ersetzt würden. Sie beantrage daher, nicht nur die beiden Geräte zu ersetzen, sondern darüber hinaus noch zwei zusätzliche Geräte zu beschaffen und dementsprechend für die vier Geräte eine Summe von 10.000 € bereitzustellen. Auch seien die Geräte deutlich günstiger als zuvor von ihr geschätzt.

Die CDU-Fraktion trug vor, dass es außer Frage stehe, für die beiden abgängigen Geräte eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen. Da die Vorlage der Verwaltung gut begründet und auch eine Abstimmung mit den Kommunen erfolgt sei, wolle sie aber bei dem von der Verwaltung vorgetragenen Bedarf bleiben.

Die AfD-Fraktion schloss sich den Ausführungen der CDU-Fraktion an und fügte ergänzend hinzu, dass die Autofahrer durch den neuen Bußgeldkatalog schon genügend sensibilisiert seien.

Die FDP-Fraktion äußerte, dass die Verwaltung mindestens die Ersetzung der beiden Geräte für sinnvoll erachte und bei den Kommunen durchaus Interesse bestehe, sich bei Bedarf diese Geräte zu leihen.

Die SPD-Fraktion erklärte, dass ihr die Sicherheit im Straßenverkehr wichtig sei. Sie wisse aus Erfahrungen und Untersuchungen, dass Geschwindigkeitsdisplays präventiv wirkten, weshalb sie dem Antrag der FDP-Fraktion zustimmen werde.

Die GRÜNE-Fraktion teilte mit, sich dem Vorschlag der Verwaltung anzuschließen; selbstverständlich müssten die abgängigen Geräte ersetzt werden. Da auch die Kommunen solche Geräte bereits vor Ort einsetzten, solle der Kreis sich nicht darüber hinaus engagieren.

Sodann ließ der Landrat über den weitergehenden Antrag der FDP-Fraktion, der Beschaffung von insgesamt vier Geschwindigkeitsdisplays sowie der Bereitstellung von finanziellen Mitteln i. H. v. 10.000 €, abstimmen.

Ergebnis: Abgelehnt (4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anschließend ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Kreisausschuss verabschiedete daraufhin folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Im Produkt 059 „Verkehrslenkung und -sicherheit“ werden im Teilfinanzplan unter TEP 109 zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von 5.000 € für die Anschaffung mobiler Geschwindigkeitsdisplays bereitgestellt.

Ergebnis: Einstimmig